

Verein Hazissa – Fachstelle zur  
Prävention sexueller Gewalt  
www.hazissa.at  
office@hazissa.at  
+43 316 90 307 160



SCHULUNGSREIHE FRÜHJAHR 2023  
PRÄVENTION VON  
SEXUELLER GEWALT

**Veranstaltung in Hybridform**

**Veranstaltungsort:**

**Karmeliterplatz 2/ 1. Stock, 8010 Graz**

**Anmeldung, ob in Präsenz oder Online, E-Mail an: [info@hazissa.at](mailto:info@hazissa.at)**



## TERMINE & INHALTE DER SCHULUNGSREIHE

**17.05.2023 | | 09:00 – 16:00 Uhr**

Grundlagen zu sexueller Gewalt

**26.05.2023 | | 09:00 – 16:00 Uhr**

Sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern, kindliche Sexualität, sexuelle Bildung und Aufklärung im Kindesalter

**31.05.2023 | | 09:00 – 16:00 Uhr**

Sexuelle Übergriffe und Gewalt unter Jugendlichen, Pornografie und sexuelle Gewalt in sozialen Medien

**06.06.2023 | | 09:00 – 16:00 Uhr**

Sexuelle Gewalt in Institutionen, Prävention im pädagogischen Alltag

**13.06.2023 | | 09:00 – 16:00 Uhr**

Rechtliche Grundlagen

Die Grundlagenweiterbildung kann als einzelne Tagesfortbildung besucht werden und ist Voraussetzung für den Besuch der restlichen Weiterbildungen. Unser Angebot wird durch das Land Steiermark gefördert, die Kosten reduzieren sich dadurch auf einen Selbstbehalt von **80,00 Euro** für eine Weiterbildung und **380,00 Euro** für die gesamte Veranstaltungsreihe.



## INHALTE DER WEITERBILDUNGEN

### 1. Weiterbildung am 17.05.2023:

#### Grundlagen zu sexueller Gewalt

Begriffserklärungen und Definition, Ausmaß und Häufigkeit, aktuelle Statistiken, Zahlen, Daten und Fakten, Umgang mit Verdachtsfällen, Intervention. Die Teilnehmer:innen erhalten grundlegendes Wissen über sexuelle Gewalt. Die Reflexion der eigenen Haltungen (wo beginnen sexuelle Übergriffe?) wird angeregt. Mythen und Vorurteile (Täter sind psychopathische „Fremde“, nur junge, aufreizend gekleidete Frauen werden „Opfer“ usw.) werden aufgeklärt. Buben und Burschen als Betroffene sexueller Gewalt sowie Mädchen und Frauen als Täterinnen werden thematisiert. Ein entsprechender Umgang mit Verdachts- und Vorfällen (Interventionsplan, Handlungsrichtlinien, Dokumentations- und Mitteilungspflichten) wird vermittelt.

### 2. Weiterbildung am 26.05.2023:

#### Sexuelle Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern, kindliche Sexualität, sexuelle Bildung und Aufklärung im Kindesalter

Das Ausmaß und die Häufigkeiten von sexueller Gewalt unter Kindern und an Kindern werden thematisiert. Zahlen, Daten, Fakten werden präsentiert, ebenso wie auf die Bedeutung wissenschaftlich fundierter sexueller Bildung als Grundlage wirksamer Präventionsarbeit eingegangen wird. Die Teilnehmer:innen erhalten Wissen zu altersadäquater Sexualpädagogik und Aufklärung mit Hilfe von entsprechenden Methoden und Materialien. Handlungsmöglichkeiten bei sexuellen Übergriffen und Gewalt unter Kindern werden vermittelt.

### 3. Weiterbildung am 31.05.2023:

#### Sexuelle Übergriffe und Gewalt unter Jugendlichen, Pornografie und sexuelle Gewalt in sozialen Medien

Es werden das Ausmaß und die Häufigkeit sexueller Gewalt unter Jugendlichen, ebenso die Zahlen, Daten und Fakten präsentiert. Die Bedeutung wissenschaftlich fundierter sexueller Bildung als Grundlage wirksamer Präventionsarbeit im Jugendalter wird vermittelt.

Teilnehmer:innen sollen befähigt werden „normale“ jugendliche Sexualität von sexuellen Übergriffen zu unterscheiden und entsprechend darauf zu reagieren.

Pädagogische Maßnahmen sollen sexuell übergriffiges Verhalten stoppen und Betroffenen, aber auch übergriffigen Jugendlichen Handlungsalternativen aufzeigen. Soziale Medien als Lebensrealität junger Menschen und die Einflüsse von Pornografie werden erörtert, Medienkompetenz wird vermittelt.

### 4. Weiterbildung am 06.06.2023:

#### Sexuelle Gewalt in Institutionen, Prävention im pädagogischen Alltag

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, verschiedene Risiko- und Schutzfaktoren ihrer Einrichtung wahrzunehmen. Das damit verbundene mögliche Entwicklungs- und Verbesserungspotential für sich selbst, ihr Team und ihre Organisation soll dadurch sichtbar gemacht werden. Strukturelle und systematische Gewalt soll reduziert werden und Maßnahmen der Prävention sollen institutionell verankert werden. Grundlegendes Wissen über Möglichkeiten und Wirksamkeit von Präventionsarbeit wird vermittelt, dies soll es den Teilnehmer:innen ermöglichen, im pädagogischen Alltag präventiv tätig zu sein.

### 5. Weiterbildung am 13.06.2023:

#### Rechtliche Grundlagen

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick zu den österreichischen und internationalen gesetzlichen Grundlagen zum Schutz vor sexueller Gewalt sowie Informationen zur Prozessbegleitung und zum Opfer- und Gewaltschutz in Österreich. Die Aufsichts- und Fürsorgepflichten ebenso wie die Kinder- und Jugendschutzgesetze sind wesentliche Inhalte dieser Weiterbildung. Auf den Aspekt „Gewalt im Namen der Ehre“ wird eingegangen.